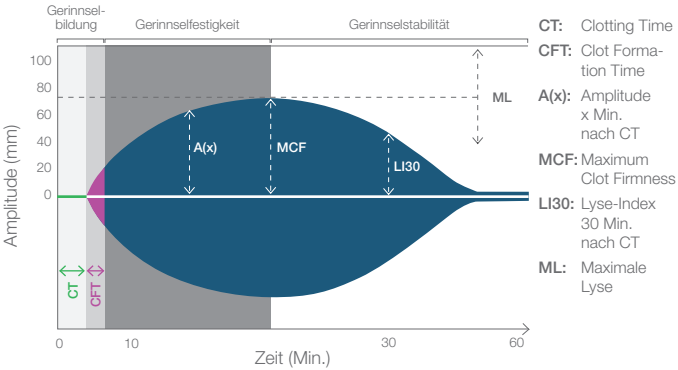


Thrombelastometrie-Reaktionskurve (TEMogramm)



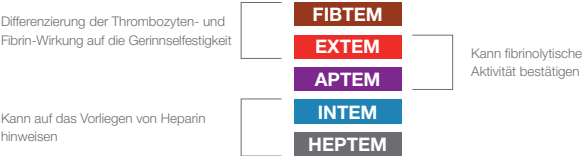
Parameter	Beschreibt	Informationen
CT	Bildung des Gerinnsels	Aktivität von Gerinnungsfaktoren, Thrombinbildung, Einfluss von Antikoagulanzen
CFT	Geschwindigkeit der Gerinnungsbildung	Fibrinbildung, erste Einwirkung von Thrombozyten
A(x), MCF	Gerinnungsfestigkeit	Einwirkung von Fibrin und Thrombozyten
LI(x), ML	Gerinnungselastizität	Fibrinolyse

Funktionen der ROTEM-Analyse

Test	Analyseprinzip
EXTEM	Erfassung von Gerinnungsbildung, -festigkeit und -stabilität durch Aktivierung des extrinsischen Wegs
INTEM	Erfassung des Einflusses von Heparin, Gerinnungsbildung, -festigkeit und -stabilität durch Aktivierung des intrinsischen Wegs
FIBTEM	Erfassung des Fibrinogenstatus und der Fibrinpolymerisation durch Hemmung der Thrombozyteneinwirkung
HEPTEM	Erfassung des intrinsischen Wegs nach Neutralisierung des Einflusses von unfractioniertem Heparin
APTEM	Erfassung der Gerinnungselastizität durch Blockade der Fibrinolyse

Interpretation kombinierter Testergebnisse

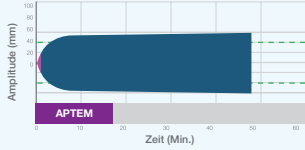
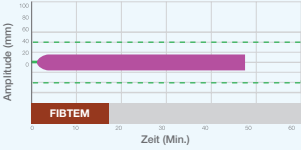
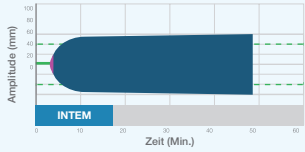
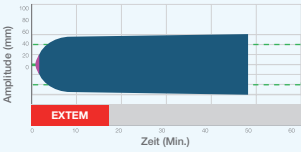
Die Kombination der verschiedenen Tests ermöglicht eine Differentialdiagnose.



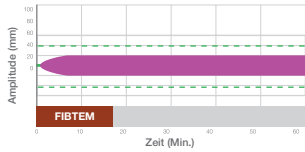
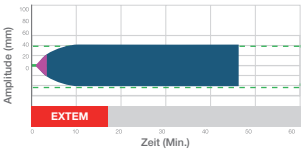
Haftungsausschluss: Die ROTEM-Ergebnisse sollten nicht ausschließlich zu Diagnosezwecken herangezogen, sondern im Rahmen einer klinischen Beurteilung und zusammen mit anderen Testergebnissen verwendet werden.

Beispiele für TEMogramme¹

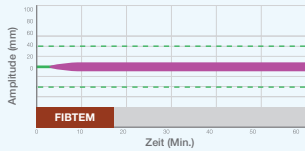
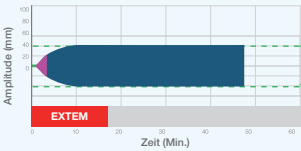
Wenn alle Parameter innerhalb der Referenzbereiche liegen, kann dies ein Anzeichen für eine **normale Hämostase** sein.²



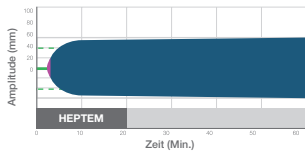
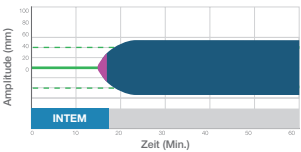
Eine verminderte Gerinnselfestigkeit³ bei **EXTEM** und eine normale Gerinnselfestigkeit³ bei **FIBTEM** kann auf eine **verminderte Einwirkung der Thrombozyten** zur Gerinnselfestigkeit hindeuten.



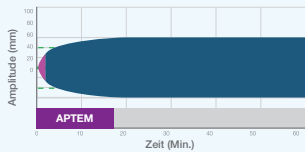
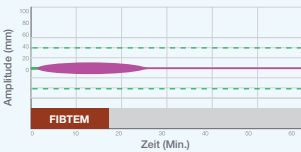
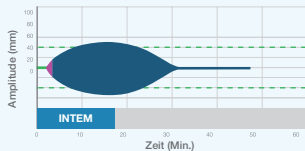
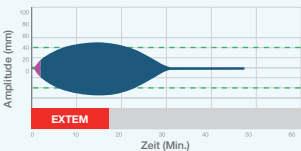
Eine verminderte Gerinnselfestigkeit³ bei **EXTEM** und **FIBTEM** kann auf einen **Fibrinogenmangel** oder eine **Störung der Fibrinpolymerisation** hindeuten.



Eine verlängerte CT bei **INTEM** und eine normale CT bei **HEPTEM** kann auf das **Vorliegen von Heparin** hindeuten.



Eine erhöhte ML bei **EXTEM** und eine normale ML bei **APTEM** kann **fibrinolytische Aktivität** bestätigen.



¹ Zur Interpretation sollten numerische Werte herangezogen werden.

² Keine Empfindlichkeit gegenüber Störungen der primären Hämostase, beeinträchtigter Thrombozytenfunktion oder Wirkungen einiger Antikoagulanzen.

³ Zu den Parametern für die Gerinnselfestigkeit gehören A5, A10, A20 und MCF.

Das Instrumentation Laboratory-Logo, GEM, Premier, GEMweb, iQM, Hemochron, VerifyNow, Avoximeter und ROTEM sind Marken von Instrumentation Laboratory und/oder einer seiner Tochterunternehmen bzw. der Muttergesellschaft und sind möglicherweise beim Patent- und Markenamt der Vereinigten Staaten und in anderen Ländern eingetragen. Alle anderen Produktnamen, Firmennamen, Zeichen, Logos und Symbole sind Marken der jeweiligen Eigentümer.

©2018 Instrumentation Laboratory. Alle Rechte vorbehalten.

